



SPD-Fraktion im Rat  
der Stadt Wuppertal

FDP-Fraktion im Rat  
der Stadt Wuppertal

An den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal  
Prof. Dr. Uwe Schneidewind und die Vorsitzende  
des Ausschusses für Schule und Bildung, Frau  
Karin van der Most  
Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Anschrift                   Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
  
Telefon (0202)           563 6964  
Fax (0202)               244 0987  
E-Mail                     bergmann@spdrat.de

Datum                     25.05.2022

### Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr.               **VO/0385/22/1.-Neuf.  
öffentlich**

Zur Sitzung am  
**01.06.2022**  
**20.06.2022**  
**21.06.2022**

Gremium  
**Ausschuss für Schule und Bildung**  
**Hauptausschuss**  
**Rat der Stadt Wuppertal**

### Gemeinsamer Antrag zur Tagesordnung, TOP 7, Neufassung: Resolution "Dauerhafte Entfristung der Schulsozialarbeit"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Frau van der Most,

die Fraktionen von SPD und FDP beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge folgende  
Resolution beschließen:

Die Stadt Wuppertal appelliert an die Landesregierung NRW, die seit über zehn Jahre  
bereits geforderte dauerhafte Entfristung der Schulsozialarbeit durch ein unbefristetes  
Finanzierungsprogramm dauerhaft zu sichern und so den Weg für entfristete Arbeitsverträge  
auf kommunaler Ebene zu ebnet.

#### **Begründung:**

Ende letzten Jahres hat das Schulministerium des Landes NRW ihr neues  
Landesfinanzierungsprogramm für Schulsozialarbeit vorgestellt und dabei erklärt, die  
„Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen dauerhaft aus Landesmitteln zu finanzieren“ und  
dass auf diese Weise „die dauerhafte Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit in Nordrhein-  
Westfalen gesichert ist“. Der von der Landesregierung festgelegte Finanzierungsrahmen für  
die Schulsozialarbeit ist zunächst bis zum Jahr 2025 angelegt und die Zuweisung der Mittel,  
also der eigentliche Durchführungszeitraum, beträgt einmalig 19 Monate und danach jeweils  
maximal 1 Schuljahr. Das Finanzierungsprogramm sollte jedoch dauerhaft angelegt sein.

Mit einer dauerhaften Finanzierung sollte die Landesregierung für eine zuverlässige  
Finanzierung der Schulsozialarbeit sorgen und somit sicherstellen, dass die in den  
Kommunen in der Schulsozialarbeit Tätigen sich nicht weiterhin jedes Jahr aufs Neue erst  
einmal arbeitssuchend melden müssen. Für die Schulsozialarbeiterinnen und  
Schulsozialarbeiter ist diese Situation ausgesprochen belastend und wirkt sich  
selbstverständlich auch negativ auf ihre persönliche Lebensplanung aus.

Die unterzeichnenden Fraktionen des Rates der Stadt Wuppertal fordern hiermit die  
Landesregierung auf, die so wichtige Aufgabe der Schulsozialarbeit, die aus dem Alltag

unserer Schulen nicht mehr wegzudenken ist, mit einem entsprechenden  
Finanzierungsprogramm dauerhaft und rechtsverbindlich sicher zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Jürgen Reese  
Fraktionsvorsitzender der  
SPD-Ratsfraktion

Alexander Schmidt  
Fraktionsvorsitzender der  
FDP-Fraktion